Herren Kreisliga A Gr. 1

Friedrichshaller SV III : TG Offenau II
Samstag, 26.03.2022, 17:00 Uhr

Zwei Punkte dank Bogumil für die TG Offenau II in der Herren Kreisliga A Gr. 1

Nach hartem Kampf entführten die Gäste der TG Offenau II am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga A Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim Friedrichshaller SV III. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:30 aus Sicht der Gastmannschaft. Spielentscheidend war allen voran das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Pustlauk / Gehrig. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Matthias Pustlauk nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Zwischenzeitlich konnten Hügel / Schiemer zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Bogumil / Brasch aber trotzdem klar mit 10:12, 7:11, 11:9, 9:11. Mit 9:11, 11:9, 8:11, 6:11 verloren Stierle / Ostertag ihre Partie gegen Pustlauk / Gehrig. Beim 3:1-Erfolg von Bender / Schulz gegen Winkler / Staudt ging nur Satz 1 verloren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Martin Hügel und Clemens Gehrig beendet, das Martin Hügel letztendlich gewann. Jochen Stierle konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Matthias Pustlauk beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Fünf Sätze beharkten sich Jochen Bender und Moritz Brasch, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Brasch endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lorenz Bogumil war für Jürgen Schiemer letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Erhard Staudt zeigte Reinhold Schulz hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Hendrik Ostertag gelang es Timo Winkler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Friedrichshaller SV III und TG Offenau II. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Martin Hügel nach einer 2:0-Führung gegen Matthias Pustlauk. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jochen Stierle letztlich im Repertoire, um Clemens Gehrig final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Jochen Bender gegen Lorenz Bogumil verrichten, bevorseine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Nicht ganz mithalten konnte Jürgen Schiemer, beim 6:11, 11:8, 9:11, 11:13 gegen Moritz Brasch, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Zwischenzeitlich musste Reinhold Schulz zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Timo Winkler aber trotzdem sicher mit 11:7, 11:6, 9:11, 11:7 ein. Hendrik Ostertag gelang es, Erhard Staudt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Kaum Chancen hatten jedoch danach Hügel / Schiemer beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Pustlauk / Gehrig. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.03.2022 (01:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des Friedrichshaller SV III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 4:12 bei 2 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft der TG Offenau II geht es stattdessen am 02.04.2022 gegen den VfL Obereisesheim II nochmal um Punkte.

Statistik:

Friedrichshaller SV III

Doppel: Hügel / Schiemer 0:2, Stierle / Ostertag 0:1, Bender / Schulz 1:0

Einzel: M. Hügel 1:1, J. Stierle 1:1, J. Bender 0:2, J. Schiemer 0:2, R. Schulz 2:0, H. Ostertag 2:0

TG Offenau II

Doppel: Pustlauk / Gehrig 2:0, Bogumil / Brasch 1:0, Winkler / Staudt 0:1

Einzel: M. Pustlauk 1:1, C. Gehrig 1:1, L. Bogumil 2:0, M. Brasch 2:0, T. Winkler 0:2, E. Staudt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.03.2022 (01:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").